

Ich bin absolut kein Technik-Mensch - Kann ich trotzdem mitmachen?

Klar! Das Aufstellen eines Routers ist nicht komplizierter als der Anschluss eines Satellitenreceivers und auch bei der Konfiguration, die u.U. etwas fachliches Wissen benötigen kann, helfen wir dir gerne.

Willst du darüber hinaus in unserem Verein aktiv werden, so können wir dich sicherlich auch gut gebrauchen: Aufgaben dort gibt es auch abseits der Technik wie z.B. beim Entwurf von Infomaterial oder bei der Werbung und Betreuung neuer Freifunker. Und vielleicht findest du mit der Zeit, die ohnehin jeder braucht, der neu in der Materie Freifunk ist, auch Interesse an den eher technischen Aufgabenbereichen. Komm einfach mal unverbindlich zu einem unserer Treffen!

Besteht durch die Funkstrahlen der Router ein gesundheitliches Risiko?

Wir verwenden ausschließlich von der Bundesnetzagentur für den Privatanwender zugelassene, handelsübliche Geräte mit einer maximalen Sendeleistung von 0,1 Watt. Zum Vergleich: Gängige DECT-Schnurlostelefone senden mit bis zu 0,25 Watt, Mobiltelefone mit bis zu 2 Watt. Die Strahlenbelastung ist also verhältnismäßig gering und nach bisherigem Stand der Forschung nicht gesundheitsgefährdend.

Bremst ein Freifunk-Router meinen privaten Internet-Anschluss aus?

Die Verbindung mit dem Freifunk-Netz selbst und der von den Nutzern deines Freifunk-Routers anfallende Datenverkehr werden - wenn kein anderer Freifunk-Knoten per Mesh erreichbar ist - über deinen Anschluss übertragen. Das führt dazu, dass sich deine private Bandbreite entsprechend reduziert und ggf. zur Verfügung stehendes Übertragungsvolumen verbraucht wird. Erfahrungsgemäß stört dies aber ab Anschlussgeschwindigkeiten ab DSL 6000 nicht merklich. Falls doch, bieten unsere Router eine Funktion, um die Bandbreite für Freifunk-Daten zu beschränken.

Mehr zum Freifunk Nordwest

Website: <https://nordwest.freifunk.net>
Blog: <https://blog.nordwest.freifunk.net>
Wiki: <https://wiki.nordwest.freifunk.net>
Netmon: <https://netmon.nordwest.freifunk.net>
Twitter: <https://twitter.com/@freifunkNW>
Facebook: <https://de-de.facebook.com/FreifunkNW>

Kontakt

Bei Fragen oder Problemen kannst du die Community über die Freifunk Mailingliste erreichen. Trag dich unter <https://lists.ffnw.de/mailman/listinfo/nordwest> ein und schicke eine Mail an nordwest@lists.ffnw.de.

Alternativ kannst du einige erfahrene Freifunker auch direkt unter info@ffnw.de erreichen.

Freifunktreffen

Die Freifunkcommunity trifft sich regelmäßig zu Freifunktreffen. Dort werden aktuelle Probleme diskutiert, Router repariert und das Netzwerk weiterentwickelt. Den Termin des nächsten Treffens findest du in unserem Kalender: <https://nordwest.freifunk.net/kalender>

Der Freifunk Oldenburg e.V. und das Netz

Der Freifunk Oldenburg e.V. unterstützt den Aufbau und Betrieb des Oldenburger Freifunk Netzes. Unterstütze den Verein mit einer Spende oder werde Mitglied (15,00€/Jahr) bzw. Förder-Mitglied (5,00€/Jahr).

Verein: <https://nordwest.freifunk.net/Verein>
Spenden: <https://nordwest.freifunk.net/Spenden>

Titelbild: CC-BY - Marjan Grabowski
Bilder innen: CC-BY - Clemens John
Icons: CC-BY - picol.org
Flyer: CC-BY - Freifunk Oldenburg e.V.

Version: 2.0.1
(07/2015)



Freifunk - was ist das eigentlich?

Freifunk ist eine gemeinnützige internationale Initiative für freie Funknetzwerke. Diese Funknetzwerke werden vom Bürger in Eigenregie aufgebaut und gewartet. Jeder Nutzer im Freifunk-Netz stellt dazu einen WLAN-Router für den Datentransfer der anderen Teilnehmer zur Verfügung. Ist die Dichte der Freifunk-Router hoch genug, entsteht automatisch ein vollkommen eigenständiges, vermaschtes Netzwerk (ein sog. *Mesh*). Dieses Netzwerk kann dann von jedem zur Übertragung von Daten genutzt werden - unabhängig von konventionellen Netzbetreibern und Providern. Viele Teilnehmer binden zudem ihren Internetzugang an den Freifunk-Router an und ermöglichen dadurch Jedem in Reichweite den unbedingten Zugang zum weltweiten Internet über das Freifunknetz.

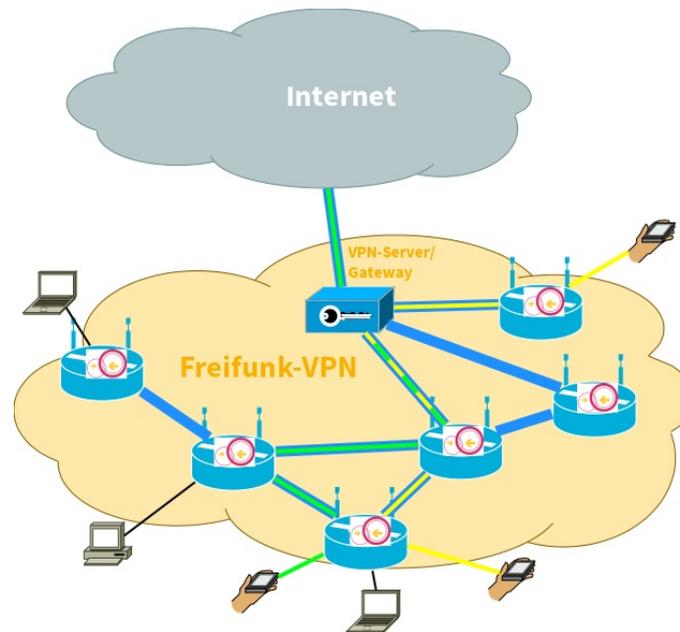
Wie funktioniert die Technik

Wie das Freifunk-Netz ungefähr aufgebaut ist, veranschaulicht auch noch einmal die nachfolgende Darstellung. Hier sind neben den blau dargestellten Freifunk-Routern deren Mesh-Verbindungen untereinander und mit farbigen Linien mögliche Verbindungen der Freifunknutzer dargestellt. Diese Verbindungen können ihren Ursprung und ihr Ziel sowohl innerhalb des Freifunk-Netzes als auch im Internet haben. Wie die Daten ihren Weg über VPN-Server und Gateways ins Internet finden, ist hier ebenfalls erkennbar.

Auf den Routern läuft eine spezielle Software, die sogenannte Freifunk-Firmware. Diese wird speziell von den Freifunk-Communities entwickelt und sorgt dafür, dass der Datenverkehr von einem Router zum nächsten weitergeleitet wird.

Die Ziele von Freifunk

- Aufbau einer alternativen, unabhängigen und freien Netzstruktur in Bürgerhand
- Zugang zu Internet und Informationen für Jeden
- Milderung der digitalen Spaltung für Chancengleichheit in der Wissensgesellschaft



Warum nicht das eigene WLAN unverschlüsselt Anderen zur Verfügung stellen?

Neben Risiken, die die Datensicherheit der im privaten Netz getauschten Daten betreffen, stellt vor allem auch die derzeitige Rechtslage und die daraus hervorgehende *Störerhaftung* ein Problem für ein solches Vorhaben:

Nutzt jemand über ein offenes oder schlecht gesichertes WLAN den Internetzugang des WLAN-Betreibers für unrechtmäßige Tätigkeiten, so haftet dieser Betreiber grundsätzlich für die getätigten Verstöße - es können hohe Abmahngebühren anfallen. Da hier zudem eine Beweislast-Umkehr gilt, kann der Betreiber diesen Kosten nur entkommen, wenn er nachweisen kann, dass er die Verstöße selbst nicht begangen haben kann, was sich i.A. schwierig gestaltet.

Außerdem kannst du einige Vorteile, die dir das Freifunk-Mesh bietet auf diese Weise nicht nutzen: Der Austausch von Daten vollkommen unabhängig vom Telekommunikationsanbieter klappt im Freifunk-Netzwerk super. Und bei einer Störung deines Internetanschlusses hast du weiterhin Zugang zum Internet, wenn dein Freifunk-Router in der Umgebung einen anderen findet, sich vollautomatisch mit ihm verbindet und deine Daten über diesen umleitet.

Rechtliche Situation bei Freifunk

Obwohl die rechtliche Situation insgesamt recht komplex und noch nicht in allen Details abschließend geklärt ist, haben die Freifunk-Communities in den letzten Jahren Möglichkeiten gefunden, den beschriebenen Schwierigkeiten aus dem Wege zu gehen. So wird derzeit aller an den einzelnen Freifunk-Knoten anfallender Internetverkehr nicht direkt vor Ort ins Internet eingespeist, sondern in einem sog. virtuellen Netzwerk (VPN) verschlüsselt gesammelt, weitergeleitet und (gefahrlos für den Betreiber des einzelnen Freifunk-Routers) andernorts in das Internet eingespeist. Zunächst geschah dies meist über im Ausland befindliche Server. Mittlerweile profitieren auch aus der Freifunk-Szene hervorgegangene Vereine wie der Offene Netze e.V. vom sog. Providerprivileg. Dieses befreit sie von der Störerhaftung und erlaubt ihnen, den Freifunk-Communities einen Internetzugang innerhalb Deutschlands zur Verfügung zu stellen.

Wie kann ich mitmachen?

Komme am besten zunächst einmal zu einem unserer Freifunk-Stammtische, hier erklären wir dir gerne alle notwendigen Details und statten dich mit den nötigen Geräten und Programmen aus. Die Termine für das nächste Treffen geben wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt. Wenn du schon konkrete Fragen hast, kannst du uns auch gerne im IRC oder über unsere Mailingliste erreichen! Wenn es dir unter den Nägeln brennt und du sofort loslegen möchtest, so findest du unter <https://wiki.nordwest.freifunk.net> Anleitungen, mit welchen du dir deinen Router selbst konfigurieren und ins Freifunk-Netz einklinken kannst.

Was kostet der Spaß?

Schon für einmalig etwa 20€ kannst du dir einen geeigneten Router im Handel oder fertig konfiguriert bei uns kaufen. Bei Dauerbetrieb des Routers kommen jährlich etwa 5-10€ an Stromkosten dazu. That's it! Über diese Basis-Ausstattung hinaus macht es - abhängig vom genauen Einsatzszenario - u.U. Sinn, zu höherwertigen Geräten zu greifen. Wir helfen dir gerne bei der Auswahl!